

Kurzbiografie von Dr. Christoph Unger

1991-1997: Studium der Biologie an der Friedrich Schiller Universität (FSU) Jena

1997: Diplomarbeit am Institut für Ökologie der FSU Jena zum Thema: "Elterliches Investment in die Brut bei der Dohle (*Corvus monedula*) und der Einfluss von Vegetationsstrukturen auf die Nahrungsverfügbarkeit"

1998 – 2001: Tätigkeit im Naturpark Thüringer Wald mit Schwerpunkt Waldökologie und Bergwiesen

2002-2009: Externe Promotion zum Thema: Translokation russischer Auerhühner *Tetrao urogallus* nach Thüringen-Raum- und Habitatnutzung, Populationsökologie"

2002 und 2003: Forschungsaufenthalte in Russland im Rahmen der Promotion

2008-2018: Tätigkeit im Artenschutz in der UNB Hildburghausen

2010-2014: Geschäftsführer des Vereins Thüringer Ornithologen

seit 2014: Vorsitzender des Vereins Thüringer Ornithologen

Seit Januar 2019: Kurator für Ornithologie und Malakologie am Naturkundemuseum Erfurt

Schwerpunkte der Ornithologischen Arbeit:

- Populationsökologische Studien an der Dohle in Südthüringen
- Raum- und Habitatnutzungsstudien an Auerhühnern und Erstellung von Habitatmodellen
- Ornithologische Studien in mehreren extensiven Ganzjahresbeweidungsprojekten in Südthüringen
- Bestandsentwicklung und Ökologie des Steinkauzes im Thüringer Grabfeld
- Beringung von Dohlen (Farbringprogramm), Turmfalken und Steinkäuzen in Südthüringen